

AUSSTELLUNG IM KÜEFER-MARTIS-HUUS

Tiefe Ernsthaftigkeit, gelassene Leichtigkeit

Für Maria Malin-Büchel ist die künstlerische Arbeit ein wichtiger Teil ihrer Persönlichkeit, der es ihr ermöglicht, die Welt zu begreifen. In ihren Arbeiten ist diese konsequente Auseinandersetzung mit elementaren Fragen des Seins zu spüren. Die Bilder strahlen gleichzeitig eine tiefe Ernsthaftigkeit und gelassene Leichtigkeit aus. Durchgehendes Thema der in der Ausstellung gezeigten Arbeiten aus den letzten Jahren ist der Horizont – die sich berührende und oft gegenseitig durchdringende Grenze zwischen Himmel und Erde. Die Bilder variieren dabei von noch konkret erahnbaren Landschaften bis hin zu völlig abstrahierten Lichtstimmungen, die keine Verortung mehr zulassen. Ihre bevorzugten Techniken sind Gouachen oder andere Mischtechniken, vorzugsweise mit Naturpigmenten. In der umfangreichen Einzelausstellung im Küe-

fer-Martis-Huus zeigt die Künstlerin erstmals Werke aus mehreren Schaffensbereichen. Neben den klassischen Malereien sind dies beispielsweise Einladungskarten, die sie seit einigen Jahren durch Übermalung verfremdet und ihnen damit eine völlig neue Bedeutung zuweist. Oder auch die Nummern der in Vorarlberg erscheinenden Kultur-Zeitschrift, die sie seit vielen Jahren Monat für Monat, Seite für Seite übermalt und damit neu interpretiert. Die inzwischen auf über 100 Exemplare angewachsene Sammlung ist ein faszinierender Ausdruck ihres Kunstverständnisses, das aus den Gebrauchsobjekten durch Aneignung und Neuinterpretation neue Welten erschafft. (pd)

Ausstellung mit Maria Malin-Büchel
«Horizonte: Hefte – Karten – Einladungen –
Ideen – Bilder im Küefer-Martis-Huus in
Ruggell